

# Schülerbeobachtung Bayern

Beitrag von „primrose“ vom 10. Oktober 2012 20:18

Eine genaue rechtliche Antwort kann ich dir leider nicht geben. Meine Schulleitung sagt immer, dass ein gewisser Rahmen da sein muss, aber letztendlich musst du damit arbeiten und deine Entscheidung im Notfall bei Schulleitung oder Schulrat rechtfertigen. Das bedeutet, leg es an, wie du dich damit wohlfühlst. Leg dir ein oder zwei Argumente zurecht, falls mal ein Unterrichtsbesuch ansteht und dich jemand fragt, warum du genau mit dieser Methode arbeitest. Aus meiner Erfahrung (ich habe auch verschiedenes ausprobiert, weil ich oft unzufrieden war) kann ich dir sagen, dass es durchaus Sinn macht mehrere Beobachtungen zu einem Schüler zusammen zu haben. Wenn mal unerwartet ein Elternteil eine Auskunft möchte, musst du nicht lange kramen, sondern suchst nur nach dem Kind und musst nicht mehrere Listen hinlegen und die anderen Namen abdecken. Und auch das Zeugnisschreiben finde ich einfacher. Ich lege mir alle Lesebeobachtungen zu einem Kind hin und tippe. Muss also nicht verschiedenen Listen durchforsten.

Bei mir hat es sich bewährt längerfristig angelegte Listen anzulegen. Z.B. für Sachaufgaben. Oben (waagrecht) habe ich die Kriterien eingetragen (kann Fragen formulieren, findet passende Antwort, schreibt richtige Rechnung, rechnet richtig,...) und nach unten die Namen der Kinder. Für jedes Kind gibt es mehrere Zeilen, so dass ich alle Sachaufgabenbeobachtungen des Schuljahres beieinander habe. Gleichzeitig aber auch alle Kinder auf ca 3-4 Seiten (je nach Anzahl der Sachbeobachtungen und Schülerzahl). Wenn also jemand fragt, suche ich die "Sachaufgabenliste", und lese beim Namen des Kindes alles zu Sachaufgaben heraus. So mache ich das auch für Lesen und Rechtschreiben und für die Grundrechenarten und für Gedichte. Alles andere schreibe ich auf Karteikärtchen pro Kind. Diese Kärtchen stehen sortiert und mit heraustehenden Namen versehen auf meinem Schreibtisch. Wenn mir etwas auffällt, öffne ich den Kasten, ziehe das Karteikärtchen des Kindes heraus und schreibe auf. Karte zurück, Deckel zu, fertig.

Dieses System (ich hoffe es ist annähernd verständlich beschrieben) nutze ich seit 2 Jahren und bin auch recht zufrieden damit. Auch einem Schulratsbesuch hat es standgehalten 😊

Aber, wie gesagt, mach es so wie es für dich eine Erleichterung ist.